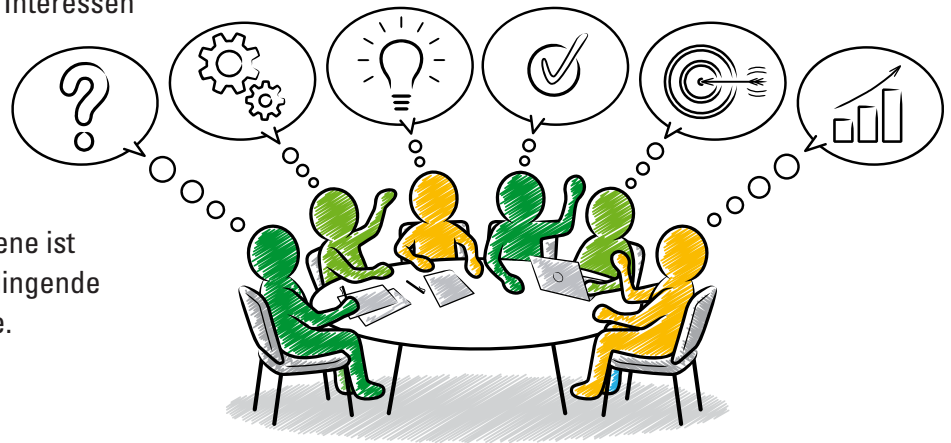


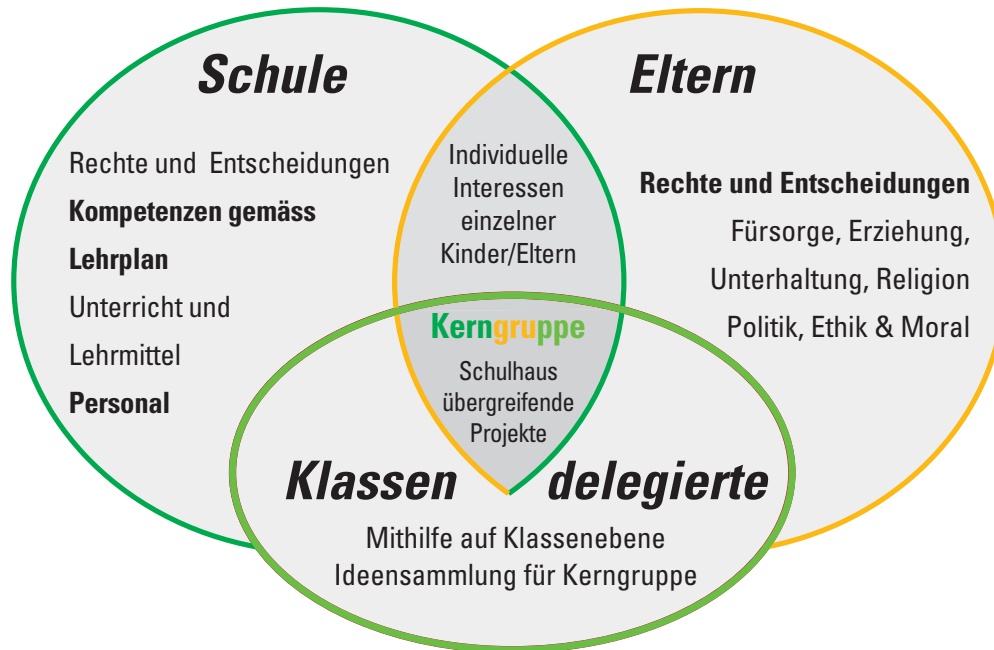
Ziele, Bereiche und Inhalte von Elternmitwirkung

Die institutionalisierte **ElternmitWirkung** will die Eltern einer Schule vermehrt „zu Beteiligten“ machen. Sie sollen in der Schule, die ihr Kind besucht, mitsprechen und mitwirken können. Neben der Schule übernimmt auch die Elternschaft (=alle Eltern der Schulkinder von Grabs) als Gruppe Verantwortung für die Schulgemeinschaft. Der Informations- und Gedankenaustausch und die Zusammenarbeit mit der Schule stärken die Eltern und tragen zu einer kooperativen und offenen Schulkultur bei. Im Zentrum der Zusammenarbeit steht das Wohl des Kindes. Schule und Eltern haben unterschiedliche Aufgaben in der Erziehung, Bildung und Gesundheitsförderung. Ein wichtiges Anliegen der **ElternmitWirkung** ist der regelmässige und institutionalisierte Austausch. Wo sich die Bereiche der Eltern und der Schule überschneiden, können Themen partnerschaftlich bearbeitet werden. In welchen Bereichen die Eltern die Schule unterstützen, hängt von den Interessen und Möglichkeiten der engagierten Eltern ab. Die Mitwirkung der Eltern orientiert sich zudem an den Zielen der Schule. Von der institutionalisierten Mitwirkung ausgenommen sind Themen wie methodisch-didaktische und personelle Entscheidungen, Lehrmittel, Stundenpläne, Mitarbeiterbeurteilung und die fachliche Beurteilung des Unterrichts. Individuelle Interessen zu vertreten ist ebenfalls nicht Aufgabe der **ElternmitWirkung**.

Der Austausch zwischen Schule und Elternschaft auf der individuellen und der Klassen-Ebene ist die notwendige Basis für eine gelingende **ElternmitWirkung** auf Schulebene.



Partnerschaftliche Zusammenarbeit



Mögliche Beispiele Ebene Kerngruppe

- Elternbildung (z.B. Referate)
- Schulwegsicherheit
- Berufswahl
- Qualitätsentwicklung der Schule (Feedback)

Mögliche Beispiele Ebene Klassendelegierte

- Organisatorische Hilfe bei schul-externen Projekten und Anlässen (z.B. Grümpelturnier, Fahrdienst, Hockeyturnier, Abschiedsgeschenke, Schulreisen, Skitage, Mailingliste Eltern).
- Soziale Netze schaffen, ev. Neuzugiger begleiten u. unterstützen
- Schulweg
- Begabungsförderung (fachliche Workshops)

Die institutionalisierte **emw** wird gemäss folgender Organisationsform gestaltet

Zu Beginn des neuen Schuljahres werden die Klassendelegierten von den Klasseneltern gewählt oder bestätigt. Sie treffen sich in regelmässigen Abständen mit den Elternvertretern des jeweiligen Schulhauses. Die Mitarbeit in der **ElternmitWirkung** ist für die Eltern freiwillig und unentgeltlich.

Wir hoffen, mit dieser Massnahme einen Beitrag für eine funktionierende Schulgemeinschaft der Gemeinde Grabs zu entwickeln.

